

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 117/82

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Jan G [REDACTED] ,

Henryk G [REDACTED] ,

Irene R [REDACTED] ,

sämtlich wohnhaft: A[REDACTED]-Straße 42, O[REDACTED].

**- Prozeßbevollmächtigte: Kläger und Beschwerdeführer,
Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
M. [REDACTED], [REDACTED] -**

g e g e n

Land H e s s e n ,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister,

D[REDACTED]straße 4, W[REDACTED].

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. September 1982 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Dr. Lang und Winter

beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 11. März 1982 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens tragen die Kläger.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BEG) liegen nicht vor.

Die Erblasserin verließ im Oktober 1968 Polen und wohnte seit 1969 in der Bundesrepublik Deutschland. Unter Berufung auf § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e BEG beantragte sie im Juni 1969 Entschädigung, auch wegen Gesundheitsschadens, und bat um Wiedereinsetzung in die versäumte Antragsfrist. Im März 1971 beschrieb sie ihre Verfolgung und die darauf zurückgeführten gesundheitlichen Schäden.

Die Ansicht des Berufungsgerichts, der Anspruch auf Entschädigung für Gesundheitsschaden sei wegen fehlender Erläuterung (§§ 190 Nr. 1 bis 4, 190 a Abs. 1 BEG) erloschen, stimmt mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs überein. Danach mußte der Antrag bis zum 31. Dezember 1969 begründet werden (BGH RZW 1979, 228). Ob die Antragstellerin sich auf die Frist des



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



JLaw – für Android



JLaw – für iOS

32

- 3 -

Art. III Nr. 1 Abs. 5 BGG-Schluss hätte berufen können,
bleibt offen. Mit ihrem Tode wird die Vermutung des
§ 31 Abs. 2 BGG unanwendbar (§ 11 a der 2. DV-BGG;
BGH RM 1970, 69).

Matthias Prinz
Rechtsanwalt

www.prinz-law.de